

RS OGH 2003/10/21 14Os138/03, 11Os146/03, 11Os2/04 (11Os6/04), 15Os34/04, 15Os22/05g, 14Os61/09s, 11

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.10.2003

Norm

StPO §173 Abs2 B

StPO §179 Abs4 Z4

StPO §180

Rechtssatz

Das Gesetz versteht unter dem Begriff der bestimmten Tatsachen des § 179 Abs 4 Z 4 StPO nichts anderes als die deutliche Bezeichnung der den Ausspruch über das Vorliegen entscheidender Tatsachen (hier einer hohen Wahrscheinlichkeit für Flucht oder Verborgengehen und eine Straftat mit schweren Folgen) tragenden Gründe - Gründe also, aus denen diese Prognose rechtsfehlerfrei abgeleitet werden konnte.

Entscheidungstexte

- 14 Os 138/03
Entscheidungstext OGH 21.10.2003 14 Os 138/03
- 11 Os 146/03
Entscheidungstext OGH 09.12.2003 11 Os 146/03
- 11 Os 2/04
Entscheidungstext OGH 10.02.2004 11 Os 2/04
- 15 Os 34/04
Entscheidungstext OGH 31.03.2004 15 Os 34/04
nur: Das Gesetz versteht unter dem Begriff der bestimmten Tatsachen des § 179 Abs 4 Z 4 StPO nichts anderes als die deutliche Bezeichnung der den Ausspruch über das Vorliegen entscheidender Tatsachen tragenden Gründe - Gründe also, aus denen diese Prognose rechtsfehlerfrei abgeleitet werden konnte. (T1)
- 15 Os 22/05g
Entscheidungstext OGH 03.03.2005 15 Os 22/05g
nur T1
- 14 Os 61/09s
Entscheidungstext OGH 10.06.2009 14 Os 61/09s
Auch; Beisatz: Im Grundrechtsbeschwerdeverfahren kann die rechtliche Annahme von Tatbegehungsfahr vom

Obersten Gerichtshof nur dahin überprüft werden, ob sie aus den in der angefochtenen Entscheidung angeführten bestimmten Tatsachen (vgl § 174 Abs 3 Z 4 StPO) abgeleitet werden durfte, ohne dass die darin liegende Ermessensentscheidung als willkürlich angesehen werden müsste. (T2)

- 11 Os 123/09m
Entscheidungstext OGH 18.08.2009 11 Os 123/09m
Auch
- 14 Os 51/09w
Entscheidungstext OGH 12.05.2009 14 Os 51/09w
- 14 Os 133/10f
Entscheidungstext OGH 01.10.2010 14 Os 133/10f
Vgl; Beis wie T2
- 13 Os 92/11w
Entscheidungstext OGH 23.07.2011 13 Os 92/11w
Auch
- 13 Os 146/11m
Entscheidungstext OGH 15.12.2011 13 Os 146/11m
Auch; Beisatz: Sachverhaltsannahmen zu einem Haftgrund müssen zufolge § 173 Abs 2 StPO auf „bestimmte Tatsachen“ gegründet sein. Das bedeutet, dass ein Beschluss auf Verhängung oder Fortsetzung der Untersuchungshaft insoweit nicht bloß auf allgemeine Erfahrungssätze gegründet werden darf, sondern auf solche Tatsachen Bezug nehmen muss, die sich aus dem konkreten Einzelfall ergeben. (T3)
- 14 Os 3/12s
Entscheidungstext OGH 24.01.2012 14 Os 3/12s
Auch
- 11 Os 44/12y
Entscheidungstext OGH 03.05.2012 11 Os 44/12y
Vgl auch; Beis wie T2 nur: Im Grundrechtsbeschwerdeverfahren kann die rechtliche Annahme von Tatbegehungsgefahr vom Obersten Gerichtshof nur dahin überprüft werden, ob sie aus den in der angefochtenen Entscheidung angeführten bestimmten Tatsachen (vgl § 174 Abs 3 Z 4 StPO) abgeleitet werden durfte. (T4)
- 14 Os 15/13g
Entscheidungstext OGH 14.02.2013 14 Os 15/13g
Vgl; Beis wie T2
- 12 Os 41/13s
Entscheidungstext OGH 17.04.2013 12 Os 41/13s
Vgl; Vgl auch Beis wie T2
- 11 Os 94/13b
Entscheidungstext OGH 27.06.2013 11 Os 94/13b
Vgl; Beis ähnlich wie T2
- 14 Os 156/13t
Entscheidungstext OGH 05.11.2013 14 Os 156/13t
Vgl; Ähnlich Beis wie T2
- 11 Os 9/14d
Entscheidungstext OGH 11.02.2014 11 Os 9/14d
Auch; Beis wie T2
- 11 Os 17/14f
Entscheidungstext OGH 24.02.2014 11 Os 17/14f
Auch; Beis ähnlich wie T2
- 15 Os 31/15w
Entscheidungstext OGH 25.03.2015 15 Os 31/15w
Auch
- 15 Os 69/15h

Entscheidungstext OGH 27.05.2015 15 Os 69/15h

Auch; Beis wie T3

- 11 Os 22/16v

Entscheidungstext OGH 15.03.2016 11 Os 22/16v

Auch; Beis wie T2

- 12 Os 147/17k

Entscheidungstext OGH 19.12.2017 12 Os 147/17k

Auch

- 14 Os 27/18d

Entscheidungstext OGH 06.03.2018 14 Os 27/18d

Auch

- 11 Os 112/18g

Entscheidungstext OGH 16.10.2018 11 Os 112/18g

Auch

- 15 Os 49/20z

Entscheidungstext OGH 11.05.2020 15 Os 49/20z

Vgl

- 14 Os 87/20f

Entscheidungstext OGH 01.09.2020 14 Os 87/20f

Vgl

- 14 Os 116/20w

Entscheidungstext OGH 11.11.2020 14 Os 116/20w

Vgl; Beis wie T3

- 14 Os 127/20p

Entscheidungstext OGH 15.12.2020 14 Os 127/20p

Vgl; Beis wie T3

- 12 Os 30/21k

Entscheidungstext OGH 25.03.2021 12 Os 30/21k

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118185

Im RIS seit

20.11.2003

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at